



Windsheim im Jahr 1811



© Kersten Kircher

Es war einmal

Unter der Herrschaft des gütigen Königs Max I. Joseph, des ersten bayerischen Monarchen, als die ehemalige freie Reichsstadt Windsheim endlich 1810 mit seinem Königreiche Bayern vereinigt wurde.

Programm beim Museumsfest 23.-24. Juli 2011

An diesem Wochenende beleben rund 35 Darsteller der Interessengemeinschaft historischer Alltag e.V. (IGHA) vier Gebäude des Freilandmuseums Bad Windsheim. Erleben Sie heute, wie der Alltag in der Windsheimer Vorstadt vor 200 Jahren ausgesehen haben könnte.

In folgenden Häusern können Sie unsere Darsteller als Zeitgenossen Goethes und Napoleons antreffen.

Mühle aus Unterschluersbach

In diesem Haus wohnt die Witwe Vahnenbroeck. Bei ihr logieren die beiden Herren Erfinder, welche eine neue optische Telegraphenlinie erproben.

Haus Zirndorf

Hier wohnt die Familie Thadewald. Die Schneiderin fertigt Kleider für die Kundschaft aus Windsheim an. Bei der Familie sind Reiter der bayerische Kavallerie (königl.-bayer. Cheveaux-Léger-Regiment v. Thurn und Taxis) einquartiert, die Sie auch beim Exerzieren im Gelände oder der Brückenschenke antreffen werden.

Haus Schwimbach „Brückenschenke“

In der Pott'schen Gartenwirtschaft oder Stube finden Sie immer Reisende, Händler und die Soldaten.

Aus jeder rostigen fränkischen Stecknadel einen guten baierischen Krieger machen..

Auch ein guter König von Napoleons Gnaden bedarf vor allem der Soldaten...

Am Samstag und Sonntag ca. 16 Uhr am Haus Schwimbach: Die Konskription (Musterung)

Jagdschlößchen

Der neue Pächter ist eingezogen und beaufsichtigt die Jagd für die Herrschaft. Leider ist des Pächters Gattin ziemlich putzsüchtig. Weiter sind hier der Herr Geometer mit seinen Gehilfen und dem Feldbüro zu Gast.

Auf der Gass' und auf dem Felde

trifft man die fahrenden Händler, die Telegraphisten, die Reisenden, die exerzierende bayerische Kavallerie, den Jäger und den Herrn Geometer mit seinen Gehilfen an.

Fragen erwünscht!

Im Bereich der historischen Gebäude werden Sie keine Erklärungstafeln vorfinden. Fragen Sie deshalb unsere Darsteller, die Sie dort antreffen werden. Sie werden bereitwillig über sich und ihre Tätigkeiten Auskunft geben und ihnen auch den Weg weisen.

In Zusammenarbeit mit dem Freilandmuseum Bad Windsheim.



Interessengemeinschaft historischer Alltag e.V.

Vorsitzender Dr. Martin Klöffler, M_K_Kloeffler@t-online.de